

M-PATHIE – ZU GAST HEUTE: HEIKO SCHRANG „IM RAHMEN DER MEINUNGSFREIHEIT...“

Posted on 19. November 2021

Heiko Schrang ist vielen aus der Mahnwachenbewegung für den Frieden bekannt. Sein Bestseller *„Die Jahrhundertlüge, die nur Insider kennen“* machte ihn zum festen Bestandteil der Bewegung, in der er seine Internetpräsenz und den YouTube-Kanal SchrangTV gründete. Weitere Publikationen folgten, wie zum Beispiel *Die „GEZ-Lüge“* oder *„Im Zeichen der Wahrheit“*.

Als im Zuge der Corona-Pandemie zahlreiche Kanäle und Seiten im Internet der Zensur zum Opfer fielen, war auch SchrangTV betroffen. Fast zeitgleich wurden Verfahren wegen Urheberverletzungen gegen ihn eröffnet, weil er ein Foto, unter anderem von John Lennon, im Hintergrund seiner Videoaufnahmen zeigte. Yoko Ono, die Witwe von John Lennon, führt den Prozess gegen Schrang.

In diesem Gespräch verrät Heiko Schrang Hintergründe und ist genauso entsetzt darüber, wie viele seine Follower wohl auch. Galten John Lennon und Yoko Ono doch als Frontpaar der damaligen Friedensbewegung nach Vietnam. Geld scheint über allem zu stehen, so macht es den Eindruck, denn Schrang hat mit dem Foto Lennons keinerlei wirtschaftliches Interesse verfolgt.

Es hang lediglich im Hintergrund, leicht verschwommen zu sehen, wenn Schrang seine News via Video aufnahm, um sie seinem Publikum zu präsentieren. Kommen bald auch Prozesse von Bruce Lees Witwe? Denn auch ein Bild von Bruce Lee hing im Hintergrund an der Wand. Eher nicht, da sie nicht über ein ähnliches Netzwerk verfügt, wie Yoko Ono, die weltweit nach solchen Opfern Ausschau hält.

Weiteres über Heiko Schrang hier: www.heikoschrang.de